



Die Glocke

Evangelische Kirchengemeinde Herbede

Buchholz • Durchholz • Herbede • Kämpen • Vormholz

Wünsche



N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei

2024/25
Dezember
Januar
Februar
Ausgabe Nr. 147

Wünsche von Klein und Groß

Wünsche erfüllen in der Hospizarbeit

BHW-Gemeindebrief

Liebe Leserin, lieber Leser

Advent und Weihnachten – eine Zeit mit Vorfreude und Wünschen. Kinder schreiben oder malen Wunschzettel und auch wir Erwachsenen hegen manche Wünsche. An langen dunklen Abenden blicken wir zurück auf das Jahr, wir freuen uns an dem, was wir erlebt haben, und wünschen uns, dass uns auch das neue Jahr ähnlich schöne Erlebnisse oder Begegnungen schenkt.

Andere blicken nach vorn und fragen sich angesichts vieler Krisen und Unwägbarkeiten eher unsicher, was das kommende Jahr wohl bringen wird. Auch mit diesem in die Zukunft gerichteten Blick sind viele Wünsche verbunden.

Lesen Sie über Herzenswünsche und

überraschende Kinderwünsche. Was auch immer Sie sich wünschen – wir wünschen Ihnen eine friedvolle und fröhliche Advents- und Weihnachtszeit, Zuversicht und Freude für all Ihr Tun im neuen Jahr und Gottes Geleit auf Ihren Wegen – bleiben Sie behütet!

Ute Wendel



Wir im Internet
zeitraum.nrw

ZEIT für den
Blüten RAUM

„In Blumen zeigt sich die Natur
in ihrer schönsten Form.“

**Individuelle und
wunderschöne**

Ihr Auftragsflorist
Termin nach
Vereinbarung

Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Raumdekoration

Wir freuen uns auf Sie
ZEITRAUM Floristik
Vormholzer Straße 9a
58456 Witten

02302 - 97042

Wünsche

Wünsche! Was wäre die Welt ohne Wünsche? Diese großen und kleinen Visionen, die wir versuchen, in der uns umgebenden Wirklichkeit unterzubringen, und mit denen wir unseren Sehnsüchten Ausdruck verleihen. Vom weihnachtlichen Wunsch des Kindes bis zum Wunsch nach Frieden in der Welt reicht die unendliche Spanne der Wunschgegenstände. Aber ganz gleich wie klein oder groß der Wunsch ist, er geht immer einher mit der Hoffnung auf Erfüllung, mag er auch noch so abwegig sein und im Widerspruch zur Realität stehen. Gerade im letztgenannten Fall ist die Erfüllung von Wünschen mit überschäumender Freude verbunden und oft stellt sich ganz automatisch das Bedürfnis ein, sich – wo auch immer – zu bedanken. Das berühmte Dankgebet!

Enttäuschung?

Und wenn die Erfüllung ausbleibt? Enttäuschung! So sieht die Lebenswirklichkeit aus!

Bei vielen Alltagswünschen wird es so ablaufen, ohne unangemessene Dramatik, aber wie sieht es bei den großen Wünschen für unser Leben aus: Familie, Beruf, Gesundheit, Frieden? Hier kann der Wünschende ganz fürchterlich enttäuscht werden. Diese Enttäuschung wird umso tiefer ausfallen, je mehr man ein blindes Schicksal am Werke sieht.

Hineingestellt in den von Gott ausgehenden Strom des Lebens sieht dies

schon anders aus. Die Vorstellung, ein treusorgender, liebender Vater hat auch bei der Nicht-Erfüllung von Wünschen seine Hände im Spiel, schützt vor allzu großer Enttäuschung. Auch der Wunsch, ja die flehentliche Bitte Jesu im Garten Getsemani, der Kelch möge an ihm vorbeigehen, wurde nicht erhört. Auf den Gedanken, er sei enttäuscht gewesen, würden wir nicht kommen.

Und ohne die Nicht-Erfüllung dieses Wunsches kein Ostern!!

Gelassenheit

Wir sollten gelassener mit unseren Wünschen und deren Erfüllung umgehen. Sie sind Ausdruck unserer menschlichen Sehnsüchte und Gedankenwelten. Ob ihre Realisierung uns wirklich nützt, können wir selten voraussehen. Dies kann allein Gott, der alles in Händen hält und auf dessen Liebe wir vertrauen dürfen.



Herbede im Oktober 2024,
Hartmut Sloksnat



Wünsche der „Weltenentdecker“

Wir Mütter der Kindergruppe Weltenentdecker wünschen uns den Mut eines Löwen, wenn wir unsere Ziele angehen. Wir wünschen uns Freiheit, wie ein Adler über die Grenzen segeln zu gehen. Wir wünschen uns Frieden, wie eine Taube, die alle Hoffnung in sich trägt. Als wir unsere Kinder fragten, was sie sich von einer guten Fee wünschen würden, war die Antwort kurz und bündig: ihren Zauberstab!

Meine Herzenswünsche

Ich habe bald wieder Geburtstag. Dann heißt es wieder – Kerzenauspusten und sich etwas wünschen. Aber was soll das sein? Die meisten werden auf mich zukommen und mir Glück und Gesundheit wünschen. Ich finde Glück im Leben ist immer zu gebrauchen. Gesundheit hingegen scheint mir aber wichtiger zu sein. Gesund durch das Leben gehen zu dürfen, das würde ich mir wünschen.

Hoffnungen

Wünsche sind in meinen Augen Formulierungen des Herzens, etwas zu begehren, wonach wir uns gerade sehnen. Ein Wunsch verbalisiert auch die Hoffnung der Veränderung der Zukunft. Ich wünsche mir oft, dass die schlechten Nachrichten aufhö-

ren. Dass es zu einer Lösung und einem Ende der kriegerischen Konflikte auf dieser Welt kommt. Ich wünsche mir oft die Einsicht der Menschen, dass der Klimaschutz ernst genommen wird. Es sollen alle Bewohner dieser Erde ihre Verantwortung für die Zukunft dieses Planeten erkennen und wahrnehmen. Ich wünsche mir derzeit insbesondere einen fairen demokratischen Umgang im politischen Diskurs. Er soll frei sein von populistischen, nationalistischen und rechtsextremen Äußerungen und Gedankengut. Das sind die Wünsche meines Herzens und die Hoffnung einer Zukunft, mit der ich leben will. Sollte mir eine gute Fee mal ein paar Wünsche erfüllen können, würde ich sie darum bitten.

Schokolade

Und ich würde mir wünschen, dass ich meine beruflichen Ziele erreiche. Nach dem kirchlichen Examen ist vor der Doktorarbeit. Die soll gut werden – das wünsche ich mir. Und Schokolade würde ich mir wünschen. Davon kann ich nie genug haben und sie macht mich sehr glücklich.

Ihr Florian Namyslo



Was wünschst Du Dir?



Liebe und Respekt

Ich wünsche mir, dass jeder jedem mit Liebe und Respekt gegenübertritt und es weniger Hass auf der Welt gibt. Würden die Menschen alle an Gott glauben und öfter an andere denken, wäre genug Essen, Frieden und Liebe für alle da und das Leid auf der Welt würde sich verringern. Das würde ich mir wünschen.

Ganz persönlich

Und persönlich würde ich gerne mit unserem fünfjährigen Enkel noch lange Fußballspielen und auf „Verbrecherjagd“ gehen.

Brigitte Wetzel

Bei dieser Frage dachte ich zunächst an die „3-Wünsche-Klassiker“: Gesundheit, Frieden und Glück. Ja, all das wünsche ich mir für meine Familie und Freunde. Aber es gibt auch noch andere Wünsche, die mir am Herzen liegen. Ich wünsche mir, dass kein Mensch mehr hungern oder aus seinem Heimatland flüchten muss.

Was wünschst Du Dir?



Ich wünsche mir, mit meinem Mann Helmut noch eine Asienreise zu unternehmen. Gern würde ich China, Thailand oder ein anderes Land dort besuchen. Asien wäre toll.

Ich träume auch davon, noch einmal in die Luft zu gehen: Nicht mit dem Flugzeug, sondern ganz unmittelbar bei einem Paragliding-Flug – natürlich nicht alleine, sondern begleitet als Tandem-Flug.

Gern unternehme ich Ausflüge mit meinem erwachsenen Enkel, wir waren letztes im Planetarium in Bochum und auch mal wieder im Kino. Daher wünsche ich mir, dass ich noch vieles mit meinen Enkelkindern gemeinsam planen kann.

Veronika Lammerting

seit 1970 Hochbaugesellschaft

U. Hofmann
mbH & Co.KG

Westerweide 34
58456 Witten-Herbede
Tel. 02302/73300

Bauunternehmung
U. Hofmann
Neubau & Umbau

www.bauunternehmung-hofmann.de • info@bauunternehmung-hofmann.de

Meine Herzenswünsche als Geschwisterkind

Ich war gerade 3 Jahre alt, als meine kleine Schwester zur Welt gekommen ist. Trotz meines jungen Alters bemerkte ich, dass etwas mit meiner Schwester nicht stimmte. Ich fragte mich, wie so viele Schläuche in der Nase haben muss. Ich verstand, dass sie eine Krankheit hat, jedoch konnte ich nicht nachvollziehen, dass diese Krankheit nie wieder geheilt werden kann. Wenn es mir einmal nicht gut ging, wurde ich doch immer wieder gesund.

Belastungen

Seit dieser Zeit bemerkte ich in meinem Leben viele Veränderungen. Meine Mutter und mein Vater hatten deutlich weniger Zeit für mich und waren oft traurig. Sie schliefen weniger als vorher, denn immer musste jemand auch nachts auf meine Schwester aufpassen. Familienausflüge, wie es meine Freunde oft machten, waren bei uns selten und hingen mit großem organisatorischen Aufwand zusammen, denn es

wurde immer eine Krankenschwester für mehrere Stunden benötigt. Es war zu spüren, wie groß die Belastung meiner Eltern durch diese Situation geworden war. Ich entwickelte ein Gefühl dafür, mich und meine Bedürfnisse zurückstellen zu müssen. Meine Probleme, Wünsche und Sorgen sollten den Alltag meiner Eltern nicht zusätzlich erschweren.



Kinderhospizdienst

Doch dann lernte ich mit 9 Jahren den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. kennen. Auf einmal waren

dort Menschen, die mich nach meinen Interessen fragten und die mir das Gefühl gaben, dass das, was ich zu sagen habe, wichtig ist. Es gab Tage nur für mich, an denen wir ins Stadion zum VfL Bochum 1848 gingen oder in den Flugsimulator stiegen, ganz nach meinen Wünschen und Vorstellungen.

Träume

In besonderer Erinnerung bleiben mir die Momente, die mich langfristig in

meinem Selbstvertrauen gestärkt haben. Ich denke daran, als ich mit 16 Jahren gemeinsam mit dem Team des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. ein Wochenende in Berlin im eigenen Hotelzimmer verbracht habe und mich dabei richtig erwachsen fühlte. Bei einer Rundfahrt über den Nürburgring hatte ich den Mut, in einem echten Rennwagen mit echtem Rennfahrer mitzufahren. Als flugbegeisterter Junge hatte ich den Traum, einmal ein Flugzeug selbst steuern zu dürfen. Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. erfüllte mir diesen großen Herzenswunsch und überraschte mich mit meiner ersten Flugstunde bei einer Familienfreizeit auf Norderney. Ich bemerkte während

des Fluges, dass ich hierfür Talent besitze, und es festigte sich das Ziel, später Pilot werden zu wollen.

Selbstvertrauen

Dieses besondere Erlebnis gab mir das Selbstvertrauen, meine schulischen Leistungen zu verbessern, die Einstellungstests bei der Lufthansa zu bestehen und die Ausbildung zum Verkehrspiloten abzuschließen. Heute arbeite ich seit 3,5 Jahren selbst beim Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. und freue mich, die zahlreichen Herzenswünsche unserer Kinder erfüllen zu dürfen!

Jan-Eric Karschuck



- Das größte Geschenk ist das Lächeln eines Kindes -
Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. freut sich
über Ihre ehrenamtliche Unterstützung

Sie möchten die Arbeit des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.
mit **3-4 Stunden** wöchentlich ehrenamtlich unterstützen?

Wir freuen uns auf Sie!

 **Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.**
Am Herbeder Sportplatz 17 - 58456 Witten -
02302 27 77 19 - webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de

Spendenkonto Volksbank Sprockhövel
DE83 4526 1547 0019 1919 19

Von David, Dachs und der dreifachen 40

Wissen Sie, was David mit Dachs gemeinsam hat? Warum 40 OK ist, aber 80 wahrscheinlich zu viel? Was die Reihe 3400, 4000, 5000, 12400 bedeutet?

Die Auflösung ist: Alles hat mit dem Gemeindebrief zu tun: „David“ ist die Konfiguration, mit der der Gemeindebrief in Bommern und Wengern bei der Gemeindebriefdruckerei gedruckt wird, Herbede verwendet „Dachs“. 3400 ist die Auflage der Glocke, 4000 die von „Komm,ma!“ in Wengern und 5000 die vom Blickpunkt in Bommern. Und wenn wir ein gemeinsames Heft

herausbringen würde, müsste das dann in einer Auflage von 12400 gedruckt werden.

Gemeinsamer Gemeindebrief

Wenn die drei Gemeinden zusammenwachsen, sollte sich das auch in einem gemeinsamen Gemeindebrief zeigen. Aber wenn wir in ein Heft dasselbe schreiben wie bisher in drei Heften à 40 Seiten, müsste der neue Gemeindebrief 120 Seiten umfassen. Das ist aber viel zu teuer und auch viel zu schwer für die vielen Menschen, die ehrenamtlich überall die Verteilung übernehmen. Aber was soll drinstehen

und was kann entfallen, vielleicht in einen elektronischen Newsletter ausgelagert werden?

Um alle diese Dinge kümmert sich derzeit eine Gruppe von Menschen aus Bommern, Herbede und Wengern, die jeweils mit dem Gemeindebrief befasst sind. Ich gehe natürlich davon aus, dass Sie Quartal für Quartal sehnsüchtig auf das Erscheinen der neuen Glocke warten und diese dann intensiv studieren. Aber vielleicht wird es zukünftig ja noch interessanter, wenn Sie auch aus Wengern und Bommern interessante Dinge lesen können.

Auf jeden Fall: Die Tage der Glocke sind gezählt. Wie der neue gemeinsame Gemeindebrief heißen soll, ist noch völlig unklar. Haben Sie eine gute Idee? Dann her damit. Losgehen

wird es wahrscheinlich im Dezember 2025. Bis dahin, lesen Sie bitte weiter die Glocke und heben Sie die letzten Exemplare gut auf!



Martin Sternberg

Seit über 25 Jahren
für Sie da!



MEISTERBETRIEB
HÖPKEN GARTENBAU
GMBH

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Zäune und Tore
- Baumfällarbeiten
- Wurzelfräsarbeiten
- Grabpflege
(auf Wunsch treuhänderisch abgesichert)

Weitere Infos unter: www.gartenbau-hoepken.de

Rehnocken 19 - 58456 Witten Tel.: 02302 - 7 52 65 Mobil: 0173 - 5626564

Bau- und Möbelschreinerei



Durchholzer Straße 53
58456 Witten-Herbede
Telefon 02302 - 97017 + 79429
Telefax 02302 - 97018

- Fenster und Türen in Holz und Kunststoff
- Innenausbau
- Treppenbau
- Ladenbau
- Bestattungshaus
- Parkett- und Laminatböden in allen Ausführungen
- Dachausbauten

Wir im Internet
naturzeit-bestattung.de



Abschied nehmen im Einklang mit der Natur!



Naturzeit Bestattung Kattenjagd 37, 58456 Witten
Telefon: 0230297040 info@naturzeit-bestattung.de



GOTTESDIENSTPLAN

GOTTESDIENSTPLAN

	Bommern	Herbede	Wengern
DEZEMBER			
 1 1. Advent	11.30 Uhr Pfr. Winkel	11.30 Uhr Familien-GD Diak. Schröder u. Kindergarten 	15.00 Uhr Adventsmarkt Pfr. Waschhof
 6 Freitag		18.00 Uhr MZ Feierabend	
 8 2. Advent	10.00 Uhr Pfr. Waschhof	 11.30 Uhr Pfrn. Wendel u. Posaunen 	10.00 Uhr Pfrn. Wendel 
 13 Freitag		18.00 Uhr MZ Feierabend	
 15 3. Advent	11.30 Uhr Pfr. Winkel 	11.30 Uhr Pfr. i. R. Marcinowski	10.00 Uhr Pfr. Winkel
 13 Freitag		18.00 Uhr MZ Feierabend	
 22 4. Advent	10.00 Uhr Pfr. Ochtrup	11.30 Uhr Pfr. Ochtrup	10.00 Uhr Präd. Harder
 23		23.30 Uhr Happy Birthday Jesus	
 24 Heiligabend			11.00 Uhr Mini-GD Pfr. Waschhof
	15.00 Uhr Musical Team u. Pfr. Winkel	15.00 Uhr Krippenspiel Pfrn. Wendel	15.00 Uhr Jugend-GD Team
		15.00 Uhr LKW-Weihnacht Diak. Schröder; Vormholz, Bürgerhaus	
		15.30 Uhr Jugend-GD M. Rusche; Markus_Zentrum	

	Bommern	Herbede	Wengern
DEZEMBER			
 24 Heiligabend		15.45 Uhr LKW-Weihnacht Diak. Schröder; Durchholz, Grundschule	
		16.30 Uhr LKW-Weihnacht Diak. Schröder; Buchholz, Rewe	16.30 Uhr Pfr. Waschhof
	17.00 Uhr Christvesper Pfr. Winkel u. Posaunen	17.00 Uhr Christvesper Pfrn. Wendel u. Posaunen	
	23.00 Uhr Christmette Pfr. Ochtrup		23.00 Uhr Christmette Pfr. Treichel
 25 1. Weihnachtstag			10.00 Uhr Pfr. Waschhof u. Chor
 26 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr Pfr. Ochtrup		
 29		11.30 Uhr Pfr. Winkel	
 31 Sylvester	17.00 Uhr Pfr. Winkel	17.00 Uhr Pfrn. Wendel	
JANUAR			
 1 Neujahr			18.00 Uhr Pfr. Treichel



Abendmahl



Taufgottesdienst

GOTTESDIENSTPLAN

	Bommern	Herbede	Wengern
JANUAR			
 5	11.30 Uhr Pfr. Ochtrup	11.30 Uhr Pfr. Winkel	10.00 Uhr Pfr. Ochtrup 
 10 Freitag		18.00 Uhr MZ Feierabend	
 12	10.00 Uhr Pfr. Winkel 	11.30 Uhr Pfr. Waschhof	10.00 Uhr Pfr. Waschhof
 19	11.30 Uhr Pfr. Ochtrup 	11.30 Uhr Pfrn. Wendel 	10.00 Uhr Pfrn. Wendel
 26	10.00 Uhr Pfr. Winkel	11.30 Uhr Pfrn. Wendel 	10.00 Uhr Pfr. Waschhof 
FEBRUAR			
 2	11.30 Uhr Pfr. i.R: Göhler	11.30 Uhr Pfr. Ochtrup	10.00 Uhr Ja und Amen
 9	10.00 Uhr Pfrn. Wendel 	11.30 Uhr Konfi Vorstellung M. Rusche u. Team	10.00 Uhr Pfr. Ochtrup
 14 Freitag		18.00 Uhr MZ Feierabend	
 16	11.30 Uhr Kirchentag Präd. Reinke u. Diak. Barthelworth	11.30 Uhr Pfr. Ochtrup	10.00 Uhr Kirchentag Präd. Reinke u. Diak. Barthelworth
 23	10.00 Uhr Konfi-GD Zelder u. Siebold	11.30 Uhr Pfr. Winkel	10.00 Uhr 

Achtung Winterkirche! (ab 1.1.)

Herbede: Markus-Zentrum, Meesmannstr. 80

Bommern: Gemeindehaus Bodenborn, Bodenborn 48



Abendmahl



Taufgottesdienst



Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen- Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: sparkasse-witten.de



Sparkasse
Witten

Weil's um mehr als Geld geht.

„Wenn du einen Wunsch frei hättest, was würdest du dir wünschen?“

Eine schwierige Frage: Vielleicht ein Haus am See oder an der Küste von Catania, wie Peter Fox und Nina Chuba? Gesundheit für sich selbst, oder für eine andere Person? Ein friedliches Leben? Gerechtigkeit, oder doch eher Gnade? Vielleicht auch einfach mehr Wünsche, so wie die Geschichte vom Sams es erzählt?

Ständige Fragen

Mit schnellen Schritten kommen wir den Adventstagen näher. In den vollen Regalen der Geschäfte stapeln sich reihenweise Dinge, die uns als kleine Wunsch-Erfüller angepriesen werden, und die einschlägigen Internetadressen stehen den Geschäften in nichts nach. Ständig stellt man mir die Frage, was ich mir in diesem Jahr zu Weihnachten wünschen würde, und immer wieder fühle ich mich überrumpelt, so als wäre das alles ganz neu für mich. Gleichzeitig überlege ich seit Wochen, was meine Familie und meine engsten Freunde sich wohl wünschen könnten und ob bzw. wie ich in der Lage bin, ihnen einen dieser Wünsche zu erfüllen. Trotz der oft stressigen Weihnachtsvorbereitungen und meiner sich jährlich steigernden Wunschlosigkeit schätze ich dieses Gefühl des Sich-umeinander-Sorgens, den Gedanken, dass wir in der Weihnachtszeit die Freuden unseres Gegenübers in den Blick nehmen. Gleichzeitig denke ich immer wieder darüber nach, warum

ich das Ganze so stark auf die Weihnachtszeit beschränke. Damit meine ich weniger die großen Geschenke unter dem Weihnachtsbaum, sondern vielmehr die kleinen Aufmerksamkeiten, die unser aller Alltag erleichtern können, Aufmerksamkeiten, die uns immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern, vielleicht ein bisschen so, wie Jesus es uns vorgelebt hat.

Alltag

In meinem Berufsalltag versuche ich diesen Gedanken im Herzen zu tragen. Dabei waren im letzten Quartal besonders drei Projekte für mich kleine Vorweihnachtsfeiern: Die Sommerfreizeit, die Konfiübernachtung und die erste Kinderbibelübernachtung.



Marey



13 Tage am Meer...

...haben wir als Ev. Jugend Bommern, Herbede, Wengern mit 33 Jugendlichen und einem achtköpfigen Team in diesem Jahr zum ersten Mal auf dem Campingplatz in Medveja, Kroatien, verbringen dürfen.

Hiervon konnte uns auch keine sechzehnstündige Busfahrt abhalten. Endlich angekommen, haben wir zunächst unseren Campingplatz erkundet und unsere Zelte bezogen. Im Laufe der Wochen haben wir zwei naheliegende Städte besucht, mehr als eine Wasserschlacht veranstaltet, das ein oder andere Sonnenbad genommen,

Nachtgeländespiele verschiedenster Art gespielt, Strandandachten gefeiert und mit „Werwolf“ den Abend ausklingen lassen. Ein ganz besonderes Highlight war die Bootstour. Einen ganzen Tag sind wir über das Meer geschippert, haben Delphine beobachtet und sind von der Reling in das kalte Meer gesprungen. Der leichte Regen an diesem Tag konnte uns nicht aufhalten, sondern hat die Tour eher noch ein wenig besonderer gemacht. Es hat uns so gut gefallen, dass wir 2025 Medveja einen zweiten Besuch abstatten wollen. Bist du dabei?

Konfiübernachtung

Unter dem Motto Casino-Abend haben wir in diesem Jahr mit allen Konfis, Trainees und Teamer:innen vom 21.–22.08. im Markus-Zentrum übernachtet.

Über 50 junge Menschen haben ge-

meinsam ein verrücktes und lachtränenreiches Wochenende erlebt. Alles war auf das Motto abgestimmt. Die Konfis sind auf dem roten Teppich mit O-Saft empfangen worden und haben ihre Namensschilder, die im Spielkar-

tenlook designt waren, erhalten. Außerdem bekamen sie jeder eine eigene Fotoaufgabe, die sie über den Abend erledigen sollten. David (auf dem Foto rechts) sollte z.B. ein Foto mit einer Teamerin (hier: Gesa) machen. Das Highlight der Übernachtung war der Spieleabend, der als einfacher Casino-Abend getarnt war. Während die Konfis nichtsahnend verschiedene Tischspiele spielten und alkoholfreie Cocktails schlürften, bereiteten sich die Teamer auf ihren großen Auftritt vor. Als Polizisten verkleidet stürmten sie den großen Saal und sorgten so für eine grandiose Stimmung. Julian und Jannes, die beiden Oberkommissare des Abends, leiteten den Einsatz und führten durch verschiedene Teamspiele, bei denen die Konfis gegen die Teamer antraten und haushoch gewannen. Den Abend ließen wir mit einer ruhigen Andacht ausklingen. Danke an jeden, der dieses Wochenende mitgestaltet hat!



Ein unvergessliches Wochenende: Die erste Kinderbibelübernachtung im Markus-Zentrum



Am Wochenende vom 5./6. Oktober blickten wir als Teamer:innen mit Respekt und Freude auf ein ganz besonderes Ereignis: Unsere erste Kinderbibelübernachtung! Unserer Einladung folgten 40 begeisterte Kinder zwischen fünf und elf Jahren, die von Samstag auf Sonntag gemeinsam mit uns Teamer:innen unter dem Motto „Erntedank“ und „Dankbarkeit“ eine wunderbare Zeit verbrachten. Wir starteten am Samstag um 16:00 Uhr mit einem kleinen Impuls, geleitet



von Thorsten Schröder, zusammen mit dem altbekannten Raben Krax, der in der Kinderkirche ein kleiner Star ist. Anschließend bastelten die Kinder in altersgerechten Kleingruppen herbstliche Fackeln für die bevorstehende Nachtwanderung sowie Namensschilder. Um 19:00 Uhr war es dann endlich Zeit für das Abendessen. Die selbst belegten Mini-Pizzen waren für die Kin-

der ein absolutes Highlight! Gestärkt und voller Vorfreude machten wir uns auf zur Nachtwanderung. Mit den selbstgebastelten Fackeln hätte man meinen können, wir feiern Sankt Martin vorzeitig. Im Dunkeln hatten die Kinder bei Hüpfspielen und Quizrunden eine Menge Spaß. Zurück am Markus-Zentrum sangen wir rund ums Lagerfeuer einige Lieder und rösteten



köstliche Marshmallows.

Um 21:30 Uhr versammelten wir uns ein letztes Mal für eine Andacht. Alle hatten sich bereits bettfertig gemacht, sodass wir uns gemütlich einkuscheln konnten. Die Nacht verlief, zur Freude unserer Teamer, sehr ruhig.

Am Sonntagmorgen war jedoch das Gegenteil der Fall! Unser geplanter Weckruf um 8 Uhr wurde von Frühaufstehern über den Haufen geworfen. So kam es, dass wir bereits um 7 Uhr gemeinsam den Frühstückstisch deckten und eine Stunde später ausgelassen frühstückten. Mit vollen Energiereserven zogen wir anschließend auf den Spielplatz.

Beim gemeinsamen Abschluss wurde erneut viel gesungen, gelacht und herumgealbert. Ein rundum gelungenes Wochenende ging zu Ende. Viele der Kinder verließen das Markus-Zentrum nicht nur mit einem Überraschungsei

als kleines Geschenk, sondern auch mit einem strahlenden Lächeln im Gesicht.

Wir danken allen, die zu diesem besonderen Erlebnis beigetragen haben, und freuen uns schon auf die nächste Kinderbibelübernachtung!

Liv, Teamerin



DER
KÜSTERLADEN



die christliche Buchhandlung in Ihrer Nähe

Bücher zum Glauben und Leben, Geschenke, schöne Karten
Taufkerzen, empfehlenswerte Kinderbibeln
und vieles mehr

Geöffnet täglich 15.00 - 18.00 Uhr, in Blankenstein direkt neben der
Kirche an der Burg – vom Parkplatz „Burg“ nur wenige Schritte

Jeden Sonntag eine Andacht

Im Alltag fehlt uns oft die Ruhe, um Kraft zu tanken und uns mit unserem Glauben auseinanderzusetzen, manchmal ganz für uns selbst und im Stillen, aber auch im Austausch miteinander. Um einen Raum für mehr Spiri-

tualität zu öffnen, ist der Sonntagabend seit einiger Zeit zum Andacht-Abend geworden. Wenn du Lust hast, schau am nächsten Sonntag um 20:00 Uhr im Markus-Zentrum vorbei und finde deine Zeit zum Durchatmen:



Ein neuer Weihnachtsgottesdienst

„Wenn du einen Wunsch frei hättest, was würdest du dir wünschen?“ Eine Frage, die gar nicht leicht zu beantworten ist. An unserem ersten eigenen Weihnachtsgottesdienst, den wir als Jugend ausrichten, soll es dennoch oder gerade deshalb genau um diese Frage gehen. Zwischen den Toten Hosen, Genetik, Weihnachtsmann und Co. KG und Bibi und Tina suchen wir unseren Platz. Mit besonderen Lichtf-

fekten, viel Musik (natürlich insbesondere mit Weihnachtsliedern), Theater und anregendem Impuls wollen wir uns allen einen besinnlichen Start in die Weihnachtstage ermöglichen. Zu unserem Gottesdienst ist wirklich JEDER UND JEDE, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Konfession, eingeladen!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Jugendfreizeit Kroatien 2025

21.07. bis 02.08.2025



In schöner Lage, direkt am Mittelmeer liegt unser Zelt-Camp in Medveja. Das Camp verfügt über Steilwandzelte mit Luftbetten und einem direkten Zugang zu einem wunderschönen Kiesstrand.

Freizeitleistungen im Überblick für Teilnehmer:innen von 14 bis 18 Jahren

- Hin- und Rückfahrt im Reisebus
- Übernachtung im Steilwandzelt mit Camping-Betten
- Reisekranken-, Reiseunfall- und Reisehaftpflichtversicherung
- Abwechslungsreiches Freizeitprogramm
- Gruppenbetreuung durch ein erfahrenes Mitarbeiter:innen-Team
- Vor- und Nachtreffen mit dem gesamten Freizeitteam
- Vollverpflegung inkl. Wasser und Tee



KOMPLETTPREIS PRO PERSON: 650,- EURO (Anzahlung 200 EURO)

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Marey Rusche
 Meesmannstr. 80
 58456 Witten
 0178 6121473
 marey.rusche@kirche-hawi.de

Evangelische Jugend Herbede | Evangelische Jugend Bommern & Wengern

Anmeldung und Infos unter:
<https://juenger-wengern.de/freizeiten-und-reisen/kroatien-2025/>

13 Tage für 650€

inkl. verschiedener Ausflüge

**Jugendfreizeit
 Kroatien 2025
 14-18 Jahre**

21.07 bis 02.08.2025

Über Gefühle und Wünsche...

Kennen Sie den Mimürfel? Er hat keine Zahlen, sondern Gesichtsausdrücke auf seinen Würfelseiten, die unterschiedliche Gefühle zeigen. Mit unseren Schulanfängern 2025 haben wir uns in einer Projektreihe „Gefühle“ mit ihm beschäftigt. Wie sieht man aus, wenn man fröhlich, traurig, wütend oder ängstlich ist? Können wir das bei dem anderen erkennen, wenn wir genau hinschauen?



Jedes Gefühl zeigt sich in unserem Gesicht und der Mimürfel hilft uns diese zu deuten. Mit viel Begeisterung haben sich die Kinder mit dem Thema auseinandergesetzt, die Gesichtsausdrücke vom Würfel nachgeahmt und gelernt, die Gefühle anderer bewusster wahrzunehmen. Dabei gibt es schöne und auch nicht so schöne Gefühle, aber alle gehören zu unserem Leben dazu. Die Kinder hatten viele Beispiele, in denen sie mal fröhlich, traurig oder wütend waren, und wir haben die Kinder gefragt:
Was wünscht ihr euch, wenn ihr traurig

seid? Die Antworten waren so verschieden, wie es auch die Kinder sind. Da gab es Wünsche, wie mit Mama zu kuscheln, mit Papa ein Buch anzuschauen, bei Oma zu schlafen, oder dass Mama einen Witz erzählt. Andere Kinder äußerten Wünsche, wie ein Eis zu essen, ein Geschenk oder neue Spielsachen zu bekommen, eine lustige Geschichte zu hören oder mit einem echten Hamster zu kuscheln. Und auf die Frage, was sie sich wünschen, wenn sie fröhlich sind, waren sich alle schnell einig: ein Fest zu feiern und Kuchen zu essen.

Wir waren erstaunt, wie leicht es den Kindern fiel, einzelnen Gefühlen auch Wünsche zuzuordnen. Oder fallen Ihnen, liebe Leser, spontan Wünsche ein, wenn sie fröhlich sind? Sind wir dann nicht wunschlos glücklich?

Die Kinder jedenfalls wollen ihre fröhlichen Gefühle teilen, indem sie sich ein Fest mit Kuchen wünschen. Ein toller Wunsch, denn was gibt es besseres als Freude miteinander zu teilen.

Melanie Kunze

Eine Umfrage bei den Kleinen & Großen im Kindergarten

Wenn du einen Wunsch frei hättest, was würdest du dir wünschen?

- einen goldenen Schuh
- ein Jahr Urlaub
- einen echten Diamanten
- den größten Pokal der Welt
- Zufriedenheit
- eine Reise ans Meer
- ein echtes Einhorn
- Auszeit vom Alltag
- Gesundheit
- einen Schminktisch
- bis zu den Wolken fliegen
- Karussell fahren
- Frieden für alle
- einfach glücklich sein



Und was wünschen Sie sich, liebe Leser?



tischlerei
fischer

Sicher: Einbruchschutz
für Türen und Fenster!
Beratung in unserer
Ausstellung.



Türen verbinden!

Zimmertüren, Haustüren oder Schiebetüren.
Einladend und sicher. Von Ihrem Tischlermeister.

Tischlerei Möbel Fischer
Meesmannstr. 48-50
58456 Witten-Herbede
Tel. (0 23 02) 7 34 21
www.moebel-fischer.de

tischlerrw

Ausruhen



Die Dohlen schlafen ohne Sorgen. Von den Dächern
rinnt bis ins wunde Herz der Stadt ein warmes Licht,
um sich auf krummen Wegen golden aufzufächern.
Der Abendengel atmet aus und richtet nicht.

Die roten Blätter strecken sich wie Bittgebete
nach unsren ahnungsvollen Händen aus und still
lockt uns der Wind, der aus dem Nichts herüberwehte
in ein Geheimnis, das sich offenbaren will.

Trink dieses Gold mit Deinen Blicken aus und weine
Dich von den ausgeblühten Dingen zärtlich los.
Lerne, Geduld zu haben wie der Baum, die Steine
und wie der Fluss, der strömt und weiß: Das Meer ist groß.

Du wirst getragen sein bis an die offenen Türen.
Für einen Atemzug lass ab von jedem Tun.
Lass Dich vom Leuchten dieses Augenblicks verführen,
Dich in der Schönheit aller Dinge auszuruhen.

Giannina Wedde

Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden Matthäus 5,4

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Ruth Truppner, geb. Hoffmann	90	Hans Otto Rübler	84
Joachim Müller	97	Elfriede Mier, geb. Gutzeit	94
Ingeborg Dietrich, geb. Lieber	98	Armin Spindler	87
Gerhard Kobus	85	Renate Spittank, geb. Hosch	84
Peter Brinkmann	77	Cornelia Rösner, geb. Prause	68
Anneliese Glaap, geb. Koschan	89	Stephan Schrowang	54
Wolfgang Heldt	86	Horst Gräfingholt	89
Dr. Ulrich Morgenstern	74	Ingart Hähner, geb. Mantei	86



Trauung

Pia Zwiehoff, geb. Ronge und Dennis Zwiehoff

In unserer Gemeinde wurde getauft:

Liam Altergott
Luis Kondziella



Aus betrieblichen Gründen ist das Gemeindebüro vorerst vom 18.11. bis 31.12. nur dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Bitte sprechen Sie an den anderen Tagen auf den Anrufbeantworter oder schicken Sie uns eine Mail, so dass ihr Anliegen schnellstmöglich erledigt werden kann und wir bei uns bei Ihnen zurückmelden.

Danke für Ihr Verständnis!

Diakonie-Adventssammlung vom 16. November bis 7. Dezember

Auch die Adventssammlung steht in diesem Jahr unter dem Motto „Füreinander“.

Die helfende Hand beim Mittagstisch für Wohnungslose, das tröstende Wort an ein verletztes Kind, der Besuch bei einer einsamen Seniorin – tagtäglich erleben wir, dass Menschen füreinander da sind und sich gegenseitig stützen und unterstützen.

Was in Familien, Freundeskreisen oder Nachbarschaften geschieht, ist ein wichtiger Kit für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Als Diakonie unterstützen wir solche Aktivitäten sowohl durch geschulte Ehrenamtliche als auch durch professionelle Strukturen und ausgebildete Mitarbeitende, z.B. in der ambulanten Erziehungshilfe oder im Palliativ-Pflegedienst.

Und füreinander bedeutet auch, dass jede und jeder etwas annehmen und geben kann. Füreinander – Ihre Spende bei der Diakonie-Adventssammlung hilft!

Schon mit einer Spende von 7 Euro kann die Diakonie beispielsweise einem Kind aus einer finanzschwachen Familie ein warmes Mittagessen ermöglichen. Mit 22 Euro finanziert die Diakonie ein kleines Service-Paket mit Hygieneartikeln für Menschen, die auf der Straße leben. Wir freuen uns, wenn Sie die Diakonie-Adventssammlung unterstützen.

Bitte überweisen Sie an:

Ev. Kirchengemeinde Herbede
Sparkasse Witten
DE 54 4525 0035 0014 0405 13
Stichwort: Diakonie-Adventssammlung

Für Ihre Spende danken wir Ihnen sehr herzlich, Ihre Ute Wendel.



Gemeindeveranstaltungen im Winter

Bitte denken Sie daran, dass alle unsere Veranstaltungen sowie alle Gottesdienste in den Monaten Januar, Februar und März im Markus-Zentrum stattfinden!

„Talente versilbern“

unter dieser Überschrift haben engagierte Gemeindeglieder eine besondere Fundraising-Aktion durchgeführt und in der Zeit zwischen Ostern und Erntedank einen Betrag von 20 € zugunsten der Gemeindearbeit dank vieler Begabungen und Talente vermehrt:

Es wurden Waffeln und Kuchen verkauft, es wurde sehr engagiert gestrickt, genäht und gebastelt, es wurden Gläser mit persönlichen Inschriften graviert und Bücher verkauft. Zudem gab es einen Schnupperkurs Niederländisch, eine Wanderung mit anschließendem Hotdog-Essen, einen Boßelabend, Cocktailabend, Fußballabend u.a.

Am Erntedankfest wurden die Talente eingesammelt und es gab einen Gewinn von 2400 € für die Gemeinde. Wir freuen uns über diese Summe und noch mehr über die Menschen, die ihre Gaben und Talente für diese kreative und gemeinschaftsstiftende Aktion eingesetzt haben.

Ihr seid sehr begabt – herzlichen Dank!



Weihnachtsbaum gesucht!

Wir suchen für unsere Kirche einen schönen Weihnachtsbaum und freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden: 02302-73313. Herzlichen Dank!

Gottesdienste im Advent und an Weihnachten:

Familiengottesdienst in der Kirche mit dem Kindergarten

Am 1. Adventssonntag, **1. Dezember**, feiern wir um **11.30 Uhr** gemeinsam mit dem Kindergarten einen Familiengottesdienst in der **Herbeder Kirche**. Anschließend sind alle herzlich zu Punsch und Plätzchen in den Kindergarten eingeladen. Kommt alle!

Feierabend – Gott sei Dank

Im Dezember gibt es ein besonderes Angebot unseres ehrenamtlichen Feierabend-Teams. Dann findet nicht nur am 2. Freitag, sondern an jedem Freitagabend eine Feierabendandacht statt. Gönnen Sie sich diese wohlthuende Auszeit mit Musik, Texten, Gebet, Stille und Kerzen-Anzünden. Herzliche Einladung am **6., 13. und 20. Dezember um 18.00 Uhr im Markus-Zentrum!**

Kneipengottesdienst an der Glühweinbude

Ein kühler Abend mit heißen Getränken, wohlthuend wärmenden Worten und guter Musik – all das bietet der Kneipengottesdienst im Advent mit Diakon Schröder und Band. Wir freuen uns auf euch am Freitag, den **6. Dezember, um 19.00 Uhr an der Glühweinbude** in der Meesmannstraße!

Adventsgottesdienst mit dem Posaunenchor Herbede



Am 2. Advent, **8. Dezember**, laden wir um **11.30 Uhr** zum musikalischen Gottesdienst in die **Herbeder Kirche** ein. Der Posaunenchor präsentiert vorweihnachtliche Musik, Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht!



Kneipen-Gottesdienst ^{plus+}

Fromme Worte zwischen Glühwein und Bier

Freitag 6. Dezember ab 19:00 Uhr mit Live-Musik

**Glühweintreff
Meesmannstraße 33**

Du willst Heiligabend einen Gottesdienst besuchen?
Du bist offen für Neues?
DANN KOMM VORBEI !

Wünsch dir was!

WEIHNACHTSGOTTESDIENST
von JUGENDLICHEN für DICH!

Wann?
24.12.2024
15.30 Uhr

Wo?
Markuszentrum Herbede
Meesmannstr. 80
58456 Witten



Weihnachten am Wegesrand

Weihnachten heißt: Jesus kommt zu den Menschen. Da machen wir mit!

... wenn ihr nicht zu uns kommen könnt, dann kommen wir zu euch!

Rainer Wülbeck (Gitarrist bei BOP, BBlessed & ...) und Thorsten Schröder fahren über die Dörfer und bringen die frohe Botschaft dahin, wo es keine Kirchen mehr gibt.

Zieht euch warm an, packt euch ein Heißgetränk und ggf. ein kleines Licht ein und kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Es erwarten euch 3-4 Weihnachtslieder & ein kleiner weihnachtlicher Impuls aus dem Anhänger für die Welt.

Orte & Zeiten:

Vormholz **15:00 Uhr** vor dem **Bürgerhaus**

Durchholz **15:45 Uhr** auf dem Parkplatz der alten **Grundschule**

Buchholz **16:30 Uhr** auf dem **Rewe** Parkplatz



Krippenspiel, Jugendgottesdienst und Christvesper

Wer gerne in der **Kirche** feiern möchte, ist um **15.00 Uhr** in den Familiengottesdienst mit **Krippenspiel** der Tigerbande in die Herbeder Kirche eingeladen.

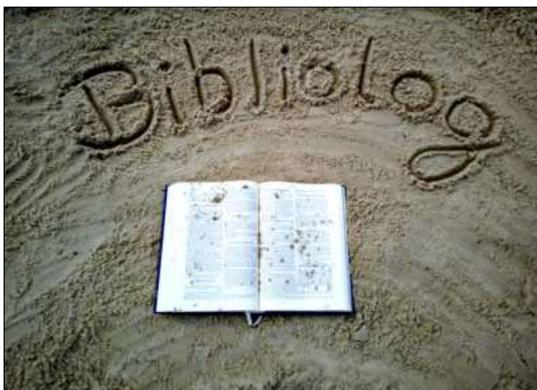
Um **15.30 Uhr** findet zudem ein **Jugendgottesdienst** für Jugendliche und Junggebliebene im **Markus-Zentrum** statt.

Und um **17.00 Uhr** laden wir zur **Christvesper mit Posaunenchor** ebenfalls in die Herbeder **Kirche** ein.

Gemeindeauflauf im Markus-Zentrum

Am Sonntag, den **26. Januar 2025**, feiern wir um **11.30 Uhr** im **Markus-Zentrum** einen Tauffamiliengottesdienst. Anschließend gibt es ein gemeinsames Pizza-Bufferet zum günstigen Familienpreis. Melden Sie sich einfach vor Gottesdienstbeginn direkt im Markus-Zentrum an.

Die Bibel ins Gespräch bringen



Wir laden Sie in der Adventszeit zu einer Entdeckungsreise in der Bibel ein. Gemeinsam gestalten wir ein kreatives Bibelgespräch, einen Bibliolog, bei dem eine biblische Geschichte auf besondere Weise lebendig und aktuell wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen am **Mittwoch, den 4. Dezember, um 19.30 Uhr im Markus-Zentrum**. Christiane Sternberg wird uns durch den Abend führen.

Biblisches Vorwissen ist nicht erforderlich, kommen Sie und machen Sie mit oder hören Sie einfach zu. Wir freuen uns auf Sie!

Christiane Sternberg und Ute Wendel

Wir im Internet
bestattungen-rumberg.de



Rumberg

BESTATTUNGEN

Haus des Abschieds



Bestattermeister
Qualifizierter Fachbetrieb
im Bestattungsgewerbe



Grüne Linie
UMWELTBEWUSSTE BESTATTUNGEN

Lernen Sie uns kennen
Rumberg Bestattungen
Kattenjagd 37
58456 Witten
02302 - 97040

Repair-Café

Das Repair-Café gehört mittlerweile zum festen und sehr gefragten Angebot im Markus-Zentrum. Kaputte Elektrogeräte, Kleidung und andere Dinge lassen sich oftmals reparieren oder ausbessern und die Wieder- und Weiterverwendung spart Rohstoffe, reduziert den Müll und hilft der Umwelt.

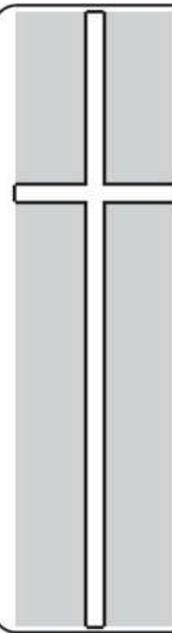
Also, werfen Sie Ihre defekten Sachen nicht weg, kommen Sie ins monatliche Repair-Café ins Markus-Zentrum. Es ist auf jeden Fall einen Versuch wert!

Die nächsten Treffen finden am Sonntag, den **8. Dezember** (ideal für defekte Weihnachtsbeleuchtung!),

26. Januar und **23. Februar**, von **15.00 bis 18.00 Uhr im Markus-Zentrum** statt.

Jolanda Schultz





Bestattungshaus

WITTHÜSER

Durchholzer Straße 53
58456 Witten-Herbede
Telefon 02302 - 97017 + 79429
Telefax 02302 - 97018
Ladenlokal: Meesmannstraße 62

Tag- und Nachtdienst

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen mit eigenem Wagen
Erledigung aller Formalitäten
Sämtliche Trauerdrucke in eigener Druckerei
Bestattungskosten-Versicherung

Seit 4 Generationen Ihr Berater bei einem Trauerfall

Gemeindefrühstück

Nicht nur in der Adventszeit tut es gut, Gemeinschaft zu genießen und Zeit miteinander zu teilen. Wir laden monatlich zum Gemeindefrühstück für alle Generationen ein. Unser nächstes Frühstück findet am Donnerstag, den **19. Dezember**, ab **9.30 Uhr** im **Markus-Zentrum** statt. Im neuen Jahr geht es weiter am **30.01.2025** und am **27.02.2025**. Essen Sie mit uns und lernen Sie nette Menschen kennen.

Kendra Höffken und Team



Spieleabend

Lange Winterabende laden zum Spielen ein. Die nächsten Spieleabende finden am **18. Dezember** (ausnahmsweise 3. Mittwoch im Monat) und am **22. Januar 2025** um **20.00 Uhr** im **Markus-Zentrum** statt. Herzliche Einladung. Infos gibt es bei markus@hippert.eu.



Adventsliedersingen

Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden – unser adventliches Singen **in der Grünen Ecke** am Markus-Zentrum mit heißen Getränken, Lichtern und vielen lieben Menschen. Wir freuen uns auf Sie und Euch am Donnerstag, den **19. Dezember**, ab **17.00 Uhr** am – oder bei schlechtem Wetter im – MZ. Kommt alle!

Von der Vorsorge bis zum Trauerfall stets in guten Händen



Wir stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Seit drei Generationen ist ein offenes Ohr in allen Angelegenheiten unsere Philosophie.

Von-Galen-Straße 5, 45549 Sprockhövel
Büro & Ausstellung

Bahnhofstraße 4, 45525 Hattingen
Beratungsbüro

Marktplatz 15, 45527 Hattingen
nur noch Postanschrift

Besuchen Sie uns auch unter
www.bestattungen-vosskuehler.de

24 Stunden erreichbar



Tel. (02324) 73877

Seit 1937

Meckler

Ihre Heizung.
Ihr Bad.
Rundum-Service für Sie.

Meckler GmbH
Voestenstraße 7, 58456 Witten

Telefon (0 23 02) 97 30 20
Telefax (0 23 02) 9 73 02 22

Adventszauber in Durchholz

Die Dorfgemeinschaft Durchholz e.V. lädt zum 1. Durchholzer Adventszauber ein: Lasst uns gemeinsam die Adventszeit genießen – bei stimmungsvoller Musik, Lichterglanz und dem Duft von Tee und Glühwein.

Die genauen Termine und Orte werden rechtzeitig über die Social-Media-Kanäle der Kirchengemeinde und der Dorfgemeinschaft sowie über Aushänge bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit mit euch!

Die Jahreslosung 2025



Prüft alles und behaltet das Gute! – so lautet das Bibelwort aus dem 1. Thessalonicherbrief (5,21), das uns im kommenden Jahr begleiten soll.

Der Apostel Paulus schreibt diese Worte an die von ihm gegründete Gemeinde in Thessaloniki. Er ist beunruhigt, weil die junge Gemeinde vielen Einflüssen und Anfeindungen ausgesetzt ist.

Auch uns begegnen in unserem Kirchen- und Gemeindeleben sowie in unserem Alltag immer wieder schwierige Aufgaben und Herausforderungen. So sind wir ebenfalls aufgerufen, Lebenssituationen und Sachverhalte genau anzuschauen und Möglichkeiten zu prüfen, um gute Wege und erfolgversprechende Lösungen zu finden.

Unser Glaube ist von diesen aktuellen Entwicklungen nicht unbeeinflusst. Manchmal sind unsere Zweifel größer als unsere Gewissheit. Aber nur ein suchender Glaube bleibt lebendig und erstarrt nicht. Prüft alles und behaltet das Gute – heißt dann auch, immer wieder nach Gottes Willen als Leitfaden für unser Leben zu fragen und an Gott als Grund und Halt unseres Lebens festzuhalten.

Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr einen kritischen Blick und einen lebendigen Glauben, der die Dinge mit Zuversicht und Gelassenheit prüft, auf dass Sie viel Gutes finden und behalten im neuen Jahr.

Ute Wendel



Lesen macht glücklich! Wir bieten Ihnen den passenden Lesestoff an 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche in unserem Bücherschrank in der Grünen Ecke am Markus-Zentrum.

Und eine Riesenauswahl gibt es beim Bücherflohmarkt am Samstag, den **8. Februar 2025**, von **14.00 bis 17.00 Uhr** und am Sonntag, den **9. Februar 2025**, von **12.30 bis 17.00 Uhr** im **Markus-Zentrum**.

Bücherspenden erbeten

Gut erhaltene – gerne neuere – Bücher können am 3. und 4. Februar sowie am 6. und 7. Februar 2025 jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr im Markus-Zentrum abgegeben werden.

Vorstellungsgottesdienst

Am Sonntag, den **9. Februar 2025**, gestalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihren Vorstellungsgottesdienst und laden die ganze Gemeinde herzlich um **11.30 Uhr** zum Mitfeiern ins **Markus-Zentrum** ein. Anschließend gibt es heißen Kaffee und leckere Kekse im Foyer und tolle Bücher beim Bücherflohmarkt. Kommt alle!

Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier



Wir laden alle Seniorinnen und Senioren, die im Oktober, November, Dezember und Januar Geburtstag haben, und ebenso alle anderen Senior:innen oder Begleitpersonen herzlich zum gemeinsamen Kaffeetrinken mit kleiner Geburtstagsfeier ein. Am Donnerstag, den 13. Februar 2025, heißen wir Sie um 15.00 Uhr im Markus-Zentrum herzlich willkommen zu Kaffee, Kuchen, Musik und Unterhaltung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro (Telefon 02302-73313) an und teilen Sie uns mit, ob Sie noch jemanden mitbringen.

GemeindeSchwester Kendra Höffken
Diakon Thorsten Schröder

100%
made in
GERMANY

TRAURINGE
Hergestellt in Deutschland. Nachhaltig. Fair produziert.

SPRENGER

Uhren - Optik - Schmuck

Meesmannstr. 34 · 58456 Witten · Fon: 023 02 / 7 31 15
www.sprenger-herbede.de · info@sprenger-herbede.de

Mit Tradition...

...in die Zukunft

Zimmerei Tütemann
HOLZBAU – SANIERUNG – RESTAURIERUNG
– Meisterbetrieb –
Im Hammertal 85
58456 Witten
Tel.: 02324 / 68 22 44
Fax: 02324 / 68 21 45
Email: Info@zimmerei-tuetemann.de
www.zimmerei-tuetemann.de

Kirchentag 2025

Der Kirchentag ist ein großes, buntes Treffen für Menschen, die sich für Glauben, Gemeinschaft und gesellschaftliche Themen interessieren. Er findet alle zwei Jahre in einer deutschen Stadt statt und bringt Tausende von Menschen zusammen, die miteinander singen, beten, diskutieren und feiern. Es gibt Workshops, Konzerte, Gottesdienste und viele spannende Begegnungen. Egal, ob jung oder alt, jeder ist willkommen, um gemeinsam über den Glauben nachzudenken, Ideen zu teilen und sich inspirieren zu lassen. Der Kirchentag ist wie ein großes Fest des Glaubens – offen, lebendig und voller Überraschungen!

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 findet der Kirchentag statt!



ist das Motto vom Kirchentag in Hannover.

Dieses Thema soll die Teilnehmenden dazu ermutigen, sich den Herausforderungen unserer Zeit mit Zuversicht und Entschlossenheit zu stellen.

Alle Menschen aus dem Kirchenkreis Hattingen Witten sind eingeladen am Kirchentag teilzunehmen. Für Jugendliche wird es ein rundum sorglos Angebot geben. Mit den Kirchenkreisen Schwelm und Hagen zusammen werden wir An- und Abreise organisieren und eine westfälische Schule als Unterkunft haben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Beate Rusche, Jugendreferentin Ev. Jugend Johannis, wenden.

Kinderkirche am Samstag

Wir sind auf der Suche nach neuen Wegen. Momentan findet keine Kinderkirche statt.
Wer Ideen hat oder mitarbeiten möchte, wende sich bitte an
(Sandra Brecht, 02302-75229)

Jugendgottesdienst

Siehe Aushänge und Instagram
(Marey Rusche, 02302-73221)

Kneipengottesdienst +

6. Dez., 19.00 Uhr Glühweinbude an der Meesmannstraße
(Diakon Schröder, 02302-780643)

Feierabendandacht

6., 13. und 20. Dez. sowie 10. Jan, 14. Feb., 18.00 Uhr, MZ!
Siehe auch Aushänge
(Fr. Hermann, 02302-972593)

Bibel im Gespräch

Bibliolog
Mittwoch, 4. Dez., 19.30 Uhr, MZ
(Fr. Sternberg, 02302-972353)

Kinder

Krabbelgruppe
Donnerstags, 10.00 Uhr, MZ
(Leonie von Preetzmann
leonie.vonpreetzmann@gmail.com)

Jugend

Jugendcafé
Siehe Aushänge und Instagram
(Marey Rusche, 02302-73221)

Offener Treff

Dienstags vierzehntägig im Wechsel mit der Konfirmandenarbeit
(Marey Rusche, 02302-73221)

Frauen/Männer

Frauenhilfe

1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, MZ
(Brigitte Wetzels, 02302-3956830)

Kreativkreis für Frauen und Männer

3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, MZ
(Gudrun von Palubitzki, 02302-423229)

Skat-Nachmittag

3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, MZ
(Wilfried Hippert, 02302-71967)

Männerkreis

1. Montag im Monat, 19.00 Uhr, MZ
(Hr. Gaul, 02324-31823)

Musik

Chor „Epharisto“

Donnerstags, 19.30 Uhr, MZ
(Fabian Bischoff, 0176-31567869)

Posaunenchor

Freitags, 19.00 Uhr, MZ
(Hr. Lammerting, 02302-75239)

Gitarrengruppe

2. Sonntag im Monat, 16.00 Uhr, MZ
(Volker Westheider, 02302-1752175)

Gitarrengruppe für Anfänger:innen

Montags, 15.30 Uhr, MZ
(Diakon Schröder, 02302-780643)

Gitarrengruppe für Fortgeschrittene

Montags, 16.30 Uhr, MZ
(Diakon Schröder, 02302-780643)

Gitarrengruppe

Donnerstags, 19.00 Uhr MZ
(Werner Fink, 0173-7244819)

Kreatives

Repair-Café

Sonntag, 8. Dez., 26. Jan., 23. Feb.,
15.00 – 18.00 Uhr MZ
(Fr. Schultz, 02302-73313)

Handarbeiten und Klönen

2. Mittwoch im Monat 15.00 – 17.00 Uhr,
bitte erkundigen Sie sich bei der
Gruppenleiterin nach dem Ort
(Fr. Rummler, 02302-77648)

Dienstags vierzehntägig, 15.00 Uhr,
bitte erkundigen Sie sich bei der
Gruppenleiterin nach dem Ort
(Fr. vom Sondern, 02302-77390)

Schwarzlichttheater „Zappenduster“

1. und 3. Mittwoch im Monat,
20.00 Uhr, MZ
(Fr. Grüssung-Zyto, 02302-71345
oder 0170-2445028)

Bewegung

Yoga

Montags, 17.00 Uhr, MZ
(Frau Jäger, 0176-43340714)

Line Dance

Donnerstags, 18.00 Uhr, MZ
(Kristina Wegmann, 0157/ 54527258)

Geselliges

Café Nachmittag

2. Mittwoch im Monat, ab 15.00 Uhr,
MZ
(Fr. Hartmann, 0173-6929674)

Gemeindefrühstück

Donnerstag, 19.12., 30.01.,
27.02., 9.30 Uhr, MZ
(Fr. Höffken, 0173-5805460)

Spieleabend

4. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr, MZ
(Hr. Hippert, markus@hippert.eu)

Bitte denken Sie daran, dass
alle Veranstaltungen sowie
alle Gottesdienste in den
Monaten Januar, Februar und
März im Markus-Zentrum
stattfinden!

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Herbede.

Der Gemeindebrief ist kostenlos.

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 3400 Stück

Ausgabe: Nr. 147, Dezember 2024 bis Februar 2025

Verantwortlich: Ute Wendel, Durchholzer Str. 60, 58456 Witten

Mitarbeit: Katrin und Wolfram Obermanns, Ulrike Schlösser, Thorsten Schröder, Martin Sternberg, Micaela und Frank Vollmann

Menschen

Pfrn. Ute Wendel
Durchholzer Straße 60
Tel.: 02302 73470
wendel@kirche-hawi.de

Diakon im IPT
Thorsten Schröder
Kirchstraße 8
Tel.: 02302 780643
Mobil: 0172 5632008
schroeder@kirche-hawi.de

Orte

Ev. Kirche Herbede
Kirchstraße
Ansprechpartnerin:
Christine Prange
Tel.: 02302 71451

Markus-Zentrum
Meesmannstraße 80
Ansprechpartnerin:
N.N.
Tel.: Gemeindebüro

Vermietungen:
Stefanie von der Heydt
Tel.: 01525 2878593
(zurzeit keine privaten
Vermietungen)

Diakonie



Diakonisches Werk
Hattingen-Witten
Tel.: 02302 914440

Telefonseelsorge

Kostenlos: 0800 1110111
Oder 0800 1110222

Gemeinde Büro

Meesmannstraße 80
Tel.: 02302 73313
Fax: 02302 75137
kgherbede@gmx.de
Öffnungszeiten
Di. und Do.: 10 - 12 Uhr



Internet

www.kgmherbede.de
[www.facebook.com/
GemeindeHerbede](https://www.facebook.com/GemeindeHerbede)

Spenden

Spendenkonto der Ev.
Kirchengemeinde Herbede:

Sparkasse Witten
IBAN: DE54 4525 0035
0014 0405 13
BIC: WELADED1WTN



Jugendreferentin
Marey Rusche
Kirchstraße 8
Tel.: 02302 73221
Mobil: 0178 6121473
marey.rusche@kirche-hawi.de



Kirchstraße 6
Tel.: 02302 71424
Leiterin: Melanie Kunze

GemeindeSchwester

Kendra Höffken
Arbeit mit SeniorInnen
Tel.: 0173 5805460

Chöre



Chor Efharisto
Fabian Bischoff
Tel.: 0176 31567869

Posaunenchor
Helmut Lammerting
Tel.: 02302 75239

Friedhofsgärtner

Höpken Garten- und
Friedhofspflege
Tel.: 02302 75265
Mobil: 0173 2565814